

# **JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 04.-10.07.2020

Nr.20/28

Lieber Hörer,

auch heute muss ich dir wieder von meiner Freude weiter sagen.

Ich kann sie nicht verbergen. Freude, echte Freude, kann man nicht für sich behalten. Der Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, ist ein Gott vollkommener Liebe. Seit ich begriffen habe, warum er mich geschaffen und in diese Welt gebracht hat, habe ich auch verstanden, was Liebe ist.

Er hat dich und mich gemacht, um uns an seiner Herrlichkeit, an seinem göttlichen Charakter, ja an seiner göttlichen Natur, Anteil zu geben. Er wollte dies alles nicht für sich allein behalten. Unser Gott ist ein schenkender Gott, ein liebevoller Vater, ein Gott voller Barmherzigkeit.

Darum - wer immer diese Liebe Gottes in seiner eigenen Seele erfahren hat, kann darüber unmöglich schweigen. Er muss es weiter sagen. Denn wie viele Menschen gehen über die Erde, ohne mit diesem liebenden Gott und Vater je Bekanntschaft gemacht zu haben. Bedenke doch bitte, dass es in der Bibel heißt:

**„Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn.“**

Wer diese Wahrheit erkannt hat, kommt vom Staunen nicht mehr los. Sollte das wirklich wahr sein? Ja! Aber warum gehen dann so viele Menschen an dieser Tatsache achtlos vorbei? Das ist eine wichtige Frage. Hör doch, wie es an einer Stelle der Bibel heißt:

**„Gott hat den Menschen aufrichtig geschaffen. Sie aber suchen viele arglistige Machenschaften.“** (Prediger 7,29)

Bitte, lieber Hörer, geh immer von der Tatsache aus, dass alles, was Gott gemacht hat, vollkommen ist. Einen Gott, der unvollkommenes schafft, kannst du getrost vergessen. Wenn ich sein vollkommenes Werk an mir nicht erkennen kann, dann liegt es niemals an Gott. Wie traurig bin ich, wenn so viele Menschen in der Anklage vor Gott stehen. Bei allem, was nicht so ist, wie sie es gerne hätten, klagen sie Gott an.

Ich rate dir von Herzen, die Sache umzukehren. Klage nicht Gott an! Klage dein eigenes böses Herz an. Denn wenn Gott den Menschen aufrichtig gemacht hat, dann muss es an uns liegen. Eine weitere Möglichkeit scheidet aus.

Und jetzt sage ich dir ein wunderbares Geheimnis: Wer sich dieser Wahrheit stellt, hat für sein ganzes weiteres Leben gewonnen. Ich habe dies an mir erlebt. Es ist wirklich so Denn Gott hat recht, wenn er sagt: **„Sie sind alle abgewichen, allesamt verdorben. Es gibt keinen, der Gutes tut, auch nicht einen einzigen!“**

Darum: Klage dich selbst an! Denn wer mit der Last seiner Schuld zu Jesus kommt, erfährt Freude, Liebe und Frieden.

*Jesus vergibt dir so gerne!*